

StuRaMed Protokoll – 20.04.2015

Anwesende: Jana Schuchardt, Alex Englisch, Tobias Schöbel, Julia Rosenberger, Rosa Schulte-Frohlinde, Sophie Freitag, Konrad Didt, Julia Scherke, Magarethe Grupp, Sonja Neuser, Nicole Schreyer, Christine Schubert, Philip Rhode, Theresa Buzek, Tim Wenzel

Gäste:

Redeleitung: Jana Schuchardt

Protokoll: Nicole Schreyer

Inhaltsverzeichnis

TOP 0: Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	2
TOP 0.1: Protokoll	2
TOP 1: Sprechstunde	2
TOP 2: Kommissionen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
TOP 3: Finanzen	2
TOP 4: Unbeantwortete Mails.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
TOP 5: Sonstiges	Fehler! Textmarke nicht definiert.

TOP 0: Sitzungsorganisation

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 9/11 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Protokoll

Wir verschieben die Abstimmung des Protokolls vom 13.04.2015.

TOP 1: Sprechstunde

Es gibt nichts zu berichten.

Philip kann die Montags-Sprechstunde im 2 Wochenrhythmus übernehmen. Allerdings hat er noch keinen Transponder. Daher stellt er einen Antrag für einen Transponder.

→ 9/0/0 → angenommen

Chris stellt auch einen Antrag für einen Transponder, da auch er Sprechstunden übernehmen wird. --

→ 9/0/0 → angenommen

TOP 2: Consensuspapier Medizinische Klausuren

Tim V. berichtet vom Workshop zum Thema bei der Fakultäts-Klausurtagung in Dessau.

Nicole, Tim W. und Tim V. haben auf Grundlage der Ergebnisse der Klausurtagungen mit den Studierenden und des Workshops einen Fragenkatalog erstellt, der nun mit den Lehrenden abgestimmt werden soll, um die Stoßrichtung des Papiers auszuloten. Daraus soll ein erster Entwurf entstehen, der ein wiederholtes Mal von den Lehrenden diskutiert wird. (Tim W. kommt dazu).

Danach wird das Papier den Studierenden zur Abstimmung gegeben. Während der Fachschaftsratswahlen Anfang Juni können sie das Papier abschnittsweise abstimmen. Punkte, die von den Studierenden nicht befürwortet werden, werden aus dem Papier gestrichen.

(Tim V. geht)

TOP 3: Finanzen

Theresa stellt einen Finanzantrag über 90€ für Materialien für das Sommerfest.

→ 7/0/1 → angenommen

TOP 4: EBS Physikum

Theresa fragt, ob jemand aus dem 6. Semester die EBS Physikum halten möchte. Tim W. und Tobias werden sie übernehmen.

(Sophie, Konrad, Rosa, Meggie und Tim W. gehen, wir sind nicht mehr beschlussfähig)

TOP 5: Kommissionen

Sonja berichtet von der Studienkommission letzten Dienstag.

Das neue Konzept der Pathologie wurde abgelehnt, seit heute laufen die Vorlesungen. Der Klausurtermin ist noch nicht bekannt.

Es wurde ein neues EKM-Konzept vorgestellt. Nächste Woche werden wir uns in der Sitzung Gedanken über neue Evaluationsgespräche machen.

Sonja erinnert daran, dass am 28. April um 15 Uhr der Vortrag zur Zukunft des Medizinstudiums stattfindet, der für alle Studierenden offen ist.

In der nächsten Sitzung besprechen wir, welche Themen wir in die nächste Studienkommission im Mai einreichen wollen.

TOP 6: Podcasts Biochemie

Da Stefan Klemm das Referat Lehre verlässt, ist momentan die Zukunft der Biochemie Podcasts unklar. Das 4. Semester ist nun unsicher, wie es weitergeht.

Jana wird zu Frau Schaefer gehen und nachfragen, warum es keinen direkten Nachfolger für Stefan Klemm gibt.

TOP 7: Endoskop

Nicole teilt uns ihre Gedanken zur Entwicklung des Endoskops in den letzten Jahren mit. Sie denkt, dass es bessere und effizientere Wege gibt, um unsere Studierenden zu erreichen. Ebenso ist auch die thematische Ausrichtung zu wenig forciert und hat sich wenig weiterentwickelt. Sie ist an den Punkt gekommen, dass sie ihre persönlichen Ressourcen sinnvoller und effizienter einsetzen kann. Deshalb stellt sie zur Diskussion, welchen Stellenwert das Endoskop in unserer Arbeit hat. Tobias denkt, dass das Endoskop kein Informationsblatt ist, sondern ein Weg, um mit Studierenden in Kontakt zu kommen. Er sieht eher ein Problem darin, dass die Arbeit am Endoskop auf wenige Schultern verteilt ist. Wir diskutieren Alternativen wie eine Onlineausgabe, hier ist aber fragwürdig, wie viele Studierende letztendlich dann doch ein gesamtes Heft lesen. Ein Blog stößt auf positive Resonanz, da man hier flexibel, kostengünstig und attraktiv Informationen und Artikel unterbringen kann. Wir möchten aber gerne das Endoskop auch in Druckform behalten, da der Aufwand machbar und der Effekt sehr groß ist. Auch eine thematische Umarbeitung wird diskutiert (mehr lokal orientiert, mehr über unsere eigene Arbeit), stellt aber einen großen Aufwand dar und der Effekt möglicherweise überschaubar.

Die Vorteile eines Blogs sind zeitlich flexible Einarbeitung und Kommentarfunktion.

TOP 8: Sonstiges

Sonja erinnert an das BuKo-Treffen am Mittwoch um 18 Uhr. Danach gehen wir zum Bowlen.

Die Sitzung schließt um 19.13 Uhr